

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **87 (1989)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

des Objektes, sehr genau kalibriert (ge-eicht); sie werden zur Berechnung der dreidimensionalen Objektpunktkoordinaten gebraucht.

- Ein *Personal Computer* registriert alle Messwerte, berechnet die massstäblichen räumlichen Objektkoordinaten und verwaltet die numerischen und graphischen Daten.
- Ein *Digitalisiertablett* (Grösse von A3 bis A0) dient zur Messung der Bildkoordinaten einzelner Objektpunkte, die zusammen mit den Kameradaten die Grundlage für die Berechnung der Raumkoordinaten der Punkte bilden. Gemessen wird in vergrösserten Abzügen der Kleinbildnegative.
- Ein *Plotter* stellt die durch die Berechnung gewonnenen Daten graphisch dar.
- Ein *Drucker* vervollständigt das Ergebnis durch Protokollausgaben und Koordinatenlisten.
- Die wichtigste Komponente jedoch verbindet die Einzelteile zu einem System – die *Software ELCOVISION10*, sie registriert, berechnet, kontrolliert und organisiert das Ergebnis, die in Dateien gespeicherten Koordinaten und graphischen Daten.

Die Arbeitsweise des Systems ist denkbar einfach:

Nach erfolgreicher Aufnahmekampagne werden zwei zur Messung ausgewählte, vergrösserte Bilder auf dem Digitalisiertablett befestigt. Die anschliessende Orientierung der Bilder (ca. 10 bis 20 Min.) dient als Vorbereitung zur eigentlichen Auswertung, die dann in numerischer Form (Messen räumlicher Distanzen, Berechnung von Flächeninhalten) oder in graphischer Form als massstäblicher Plan erfolgen kann. Die schon angesprochene Bearbeitung der Daten mit Hilfe eines CAD-Programmes gibt dem Benutzer eine Fülle weiterer, anwendungsorientierter Möglichkeiten.

Die Einsatzmöglichkeiten des ELCOVISION10-Systems sind breit gestreut, ja fast unbegrenzt. Überall dort, wo im täglichen Leben die Dokumentation eines Objektes oder einer Situation in Verbindung mit einer Vermessung interessant ist, kann ELCOVISION10 eingesetzt werden.

Einige Anwendungsgebiete seien hier genannt und stichwortartig im Hinblick auf die Einsatzmöglichkeit des Systems ELCOVISION10 charakterisiert:

Architektur, Fassadenvermessung

Dokumentation und Vermessung bestehender Bausubstanz; Plangrundlage bei Änderungsarbeiten; Messung beliebiger Längen, Flächenberechnungen.

Bauwesen

Erdmassenberechnungen von Baugruben; Baufortschrittsdokumentation; Dokumentation von Armierungskonstruktionen; massstäbliche Leitungs- und Rohrdokumentation; Bauschadenserhebung und -vermessung.

Planung, Simulation

Unterstützung bei Planungsarbeiten wie Einpassung eines Gebäudes in ein Landschaftsbild, in eine bestehende Bebauung, in ein vorhandenes Strassenbild mit Hilfe einer Si-

mulation im CAD-System; Bestandsaufnahme und Planung im Innenarchitekturbereich.

Denkmalschutz, Archäologie

Aufgaben im Kulturgüterschutz; Dokumentation und Archivierung schützenswerter Aussenfassaden, Baudenkmäler Dokumentation, Archivierung und Vermessung bei Ausgrabungen.

Sicherheitswesen

Unterstützung bei Brandschaden- und Ursachenforschung; Beweisführung in Versicherungsfällen.

Umweltschutz

Waldschadenserhebung, Dokumentation eines Schadenverlaufes; Katastrophenausmass-Vermessung; Wachstumskontrolle, Erntevorhersagen; Unterstützung bei der Planung landschaftsschützender Massnahmen.

Polizeianwendungen, Kriminalistik

Unfallvermessung und -dokumentation, Tatortaufnahme, Beweissicherung.

Medizin

Messungen an Gliedmassen zur Unterstützung von Prothesenanfertigungen; Verformungsmessungen an Körperteilen; Feststellung von Haltungsschäden.

Allgemein betrachtet bietet ELCOVISION10 die Möglichkeit, bewegte Objekte oder Bewegungsabläufe zu einem bestimmten Zeitpunkt mit Hilfe zweier synchron ausgelöster LEICA R5 ELCOVISION-Kameras festzuhalten, ganz neue, ungeahnte Perspektiven. So war es bisher kaum möglich, die Form eines unter bestimmten Windverhältnissen gesetzten Segels zu bestimmen, oder die Strömungsverhältnisse in einem fliessenden Gewässer messtechnisch genau zu erfassen. Der Phantasie des Benutzers bezüglich Anwendungsmöglichkeiten mit dem System ELCOVISION10 sind somit kaum Grenzen gesetzt.

Informationen:

Tel. 01 / 55 62 62 oder 021 / 635 35 53

WILD LEITZ (Schweiz) AG

Forchstr. 158, CH-8032 Zürich

WILD LEITZ (Suisse) SA

Rue de Lausanne 60, CH-1020 Lausanne

strässle bietet durchgängige Systemlösung im GIS-Bereich

Einstieg in Low-Cost-Ebene

Mit dem Erwerb der Vertriebsrechte für das interaktive DV-System PROCART der Condata GmbH vervollständigt strässle sein Angebotsspektrum im GIS-Bereich.

GRADIS-PROCART ist ein Digitalisierungssystem, das den preiswerten Einstieg in die raumbezogene Datenverarbeitung ermöglicht. Hardwarebasis ist der PC mit Industriestandard unter MS-DOS.

Schnittstellen ermöglichen eine Nutzung aller Informationen von GRADIS-PROCART auch im GRADIS-UX-Informationssystem (Workstations).

Im Rahmen der Kooperation strässle/Hewlett-Packard wird dieses neue Produkt auch von HP vertrieben, Basis hier ist der HP-PC VECTRA.

Das Programm

- Digitalisierung einschliesslich Transformationen und Glättungsroutinen,
- interaktive Konstruktion,
- Splines, Schraffuren (Böschung), Masketten, Beschriftung,
- automatische Bemassung von Leitungsdokumentationen,
- Flächen- und Massenermittlung,
- umfangreiche Datenänderungsprogramme,
- Plotausgabe mit vielen Variationsmöglichkeiten,
- Objektverwaltung,
- relationale Fachdatenbank,
- Anschluss aller selbstregistrierenden Messsysteme,
- Schnittstellen zu Fremdsystemen.

Die Leistung

- Vollständig dialoggeführte, anwenderfreundliche Benutzeroberfläche,
- integrierte, blattschnittfreie Verwaltung von Grafik- und Fachdaten,
- hohe graphische Interaktivität,
- minimale Zugriffszeiten im Dialogbetrieb,
- dynamische Dateiverwaltung,
- Kommunikation mit Fremdsystemen, Datenerfassungsstationen und vermessungstechnischen Auswertesystemen in beiden Richtungen,
- mehrplatz- und vernetzungsfähig,
- unbegrenzte Themenauswahl,
- Informationssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Rationalisierung bei der Bestandsverwaltung.

GRADIS-PROCART wird zur Bestandsplanerfassung, Leitungsdokumentation, Industriekataster und Bestandsdokumentation verwendet. Bisher sind von PROCART ca. 150 Systeme bei Energieversorgungsunternehmen, Kommunen und staatlichen Stellen im Einsatz.

Informationen: Jeanette Greis, strässle-Marketing, Stuttgart, Telefon 0711 / 7891-126

Strässle

Postfach 81 06 05, D-7000 Stuttgart 80

*Haben Sie
den Stellenanzeiger
schon gelesen?*